

	<p>Objekt: Panzerstecher, 15./16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK gelb 10</p>
---	---

Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Hendrik Zwietsch [CC BY-SA]

## Beschreibung

Panzerstecher entstanden im 14. Jahrhundert als Waffen, die speziell gegen die immer stärker werdenden Rüstungen eingesetzt wurden. Die Klingen dieser Schwerter haben keine Schneiden, sind also nicht für den Hieb, sondern nur für den Stich konzipiert. Häufig mit beiden Händen geführt, wurden die Panzerstecher mit ihrer langen, dünnen Spitze zwischen die einzelnen Platten der gegnerischen Rüstung gestoßen.

Der Panzerstecher aus der württembergischen Kunstkammer hat eine s-förmige Parierstange mit verdickten, eingerollten Enden; der Knauf der Waffe ist achtkantig.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Holz

Maße:

L 144,7 cm, Klinge 115,7 x 3 cm,  
Parierstange 23,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

15.-16. Jahrhundert

wer

wo            Passau

## Schlagworte

- Stichwaffe
- Waffe